



" G L E I C H Z E I T I G K E I T "  
1974

des Hier und Jetzt gegen eine Utopie  
des Entronnenseins

" E M O T I O N "  
1974

aus Freuden, doch auch aus einer fast zu-  
gleich wirkenden Ungleichheit entgegen-  
gesetzter Wünsche. Genauer: Umschlagen  
von Ähnlichkeiten in einen tiefen Unter-  
schied, der bedenklich macht, daß es bei  
Kunst um den Menschen geht und nicht um  
"Moleküle", Ästhetik.

" A U F R U H R "

als der der Gefühle: gegen gegenwärtig so  
rigorose, absolutistische Grundformen po-  
larer Einheit von Gegensatzpaaren wie z.B.  
Quadrat und Kreis, Senkrechte und Waag-  
rechte, Individuum und Gesellschaft --  
als unverbrüchliche Grundbausteine einer  
Welt. Die wäre gerade dann gegeben, sä-  
he man das Quadrat Malewitschs als konsti-  
tuierend intendiertes Ergebnis; als Resul-  
tat eines Endes vom Anfang von Überlegun-  
gen zur Reduktion, weil letztere so hand-  
lich. Formale Gegensetzungen als dialektisch  
brauchbare Vereinfachungen wurden verschlei-  
erter und verschleiender Terror; als Wir-  
kung der in solcher Vereinfachung automa-  
tischer Nivellierung, aus der heraus alles  
Unfaßbare entweder verherrlicht oder :  
: als rückständig und peinlich abgetan  
wird, weil nicht berechenbar. Beiderlei  
Gehabe ist Abbild vorschriftsmäßiger Ge-  
sinnung üblicher Normenbildung. Male-  
witschs Quadrat war, ist Wegweiser in  
P r o z e s s u a l i t ä t

" S u p r e m a t i e "  
1974

Flut der Auflehnung der Gefühle zum Han-  
deln: gegen unterdrückende Macht, ver-  
doppelt durch die der Technologie, die den  
Menschen direkt aufs Korn nimmt

" E V I D E N Z "  
1975

Abstrahlung. Gleichgültigkeit im Hin-  
blick auch auf Zeugenschaft von Schwei-  
gen für Wagnis, Leben gegen Schmerz zu  
sichern

" I N T R A N S I G E N Z "  
1975

Unversöhnlichkeit mit verwalteter, technologischer Welt

" W E I G E R U N G "  
1975

zum Objekt : wenn sein Festhalten Dingcharakter der Welt wird und damit Leiden

" B A N N U N G "  
1975

von Erosion der Hoffnung, von der die Erfahrung wirkt, daß sie sich als allzu bestimmte und bestimmende Voraussicht entlarvt

" G E S P R E N G T E S Q U A -  
D R A T "  
1975

Kraft aus gesprengter Einheit

" Z E I C H E N "  
1975/76

auch für Trennendes; also gegen die Tendenz hurtiger Herstellung von Zusammenhang in und durch Massenpsychologie, mehr oder weniger präsent als verschleierte Anpassung in der Kultur- und Bewußtseinsindustrie. In jener wie in dieser werden Utopien zum Produkt verdinglicht

" E R F A H R U N G "  
1975/76

von Einschneidendem : wenn zu sich naheliegender Möglichkeit von Täuschung, wirkliche Täuschung sich legt und damit als Irrtum einverleibt ist

" F R A G M E N T "  
1976

gemeint als Eigenständigkeit von Kraft als Sprengkraft : nicht als "Fehler im System", sondern überhaupt außerhalb von System und deshalb nicht nur andersartig dagegen. Kraft auch gegen prinzipielle Vorstellung von, Sehnsucht nach : Durchgängigkeit, bei z.B. Mondrian :  
: H a r m o n i e

" L E I D E N S C H A F T "  
1976

zur Vergeistigung des Sinnlichen, im Sinne einer Kraft, die Leib-(Zwangs-)haftigkeit lebendiger Person zu überwinden versucht, in Versinnlichung des Geistigen

" G E F Ä H R D U N G "  
1976

im Bewußtsein des gefährdeten Gegenwärtigen,  
dann, wenn jenes vereinfachend zwischen einem  
Anfang und einem Ende gesetzt ist

" T O X I S C H E N Y M P H E A "  
1976

Gegengift zur Erhaltung

" F O R D E R U N G "  
1976

im Sinne unbeirrbaren Protestes gegen die  
Herrschaft der Zwecke über den Menschen

" E M A N A T I O N "  
1976

aus gegebenen Widersprüchlichkeiten als  
menschlicher Dimension; Wirkung auch aus  
Unvereinbarem

" E R I N N E R N "  
1976

gegen die Unmenschlichkeit des Vergessens

" K R A F T F E L D "  
1976

Impulse aus dem Arsenal unserer verletzlich-  
sten Gefühle

" E I N Z E L U N G "  
1976

Mikroskopisches der Seele offen legen; Er-  
lösung auf Augenblicke : vom Willen

" S C H E I N "  
1977

indirekter Ausdruck tiefer Gespaltenheit,  
leicht und frei, Vogeldenkmal ...

" K O B A L T - V. "  
1977

Verlust nie gesehener Ufer , als  
Gewißheit vom Kommenden

" D A S U N H E I M L I C H E  
I M Q U 135 "  
1977

Beängstigung des Ersterbens der Sehnsucht;  
irrrationales Grenzgebiet

" G L Ü H E N D E D E S I N T E -  
G R A T I O N "  
1977

Vorbei am erneuten Gegensatzpaar : Ding  
und " Malerei - Färbererei "; z.B. an  
Stellas verbürgerlichter Revolution als  
Täuschung in phantasmischer Form- und Dingprügelei

" Winterreise "  
1977